

Beschluß der Bürgerschaft

vom 28. Mai 1873.

1. Umbau des Hauptbahnhofs.

Auch die Bürgerschaft genehmigt die Anträge der Deputation für Häfen und Eisenbahnen sub 3 und 4 des Berichts vom 8. Mai 1873. Sie genehmigt demnach die durch die Deputation gemachten Ankäufe und spricht die Expropriationspflicht über die in der Unteranlage 9 des Berichts bezeichneten Grundstücke aus und beauftragt zur Verständigung mit den Grundeigenthümern die für die Venlo-Hamburger Eisenbahn niedergesetzte Vermittlungsdeputation.

Im Uebrigen hat die Bürgerschaft ihren Beschluß zur Zeit noch ausgesetzt.

2. Staatsbürgereid.

Die Bürgerschaft tritt nunmehr den Anträgen des Senats bei.

3. Abgabe von Veräußerungen von Immobilien.

Mit der vom Senat beantragten Fassung des § 2 des Gesetzentwurfs ist die Bürgerschaft einverstanden.

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 30. Mai 1873.

1. Veräußerung von Staatsareal.

Von der Baudeputation sind die beifolgenden beiden Berichte wegen Veräußerung einer an der Nordstraße gelegenen Parcele an die Diakonissenanstalt und wegen Austausch einer Parcele an der Schleismühle eingegangen, welche der Senat unter Vorbehalt seiner Erklärung der Bürgerschaft zur Beschlußfassung zugehen läßt.

Anlage I nebst Riß und
Anlage II mit 2 Unteranlage
(1 Riß.)

2. Ufermauer am oberländischen Hafen.

Unter gleichem Vorbehalt theilt der Senat einen Bericht der Deputation für Häfen und Eisenbahnen, den Ersatz der Kosten des Einsturzes einer Ufermauer am oberländischen Hafen betreffend, der Bürgerschaft hieneben mit.

Anlage III mit Unteranlag

Anlage I

zur Mittheilung des Senats
vom 30. Mai 1873.

Bericht der Baudeputation,

Veräußerung von Staatsareal betreffend.

(Eingereicht am 30. Mai 1873.)

Der Vorstand der Diakonissenanstalt hat darum nachgesucht, derselben ein Areal von ca. 20—30,000 □-Fuß, welches an der südwestlichen Seite der Nordstraße, dem projectirten Marktplatz gegenüber belegen ist, zum Behuf der Erbauung einer